



Der Vorsitzende

Christian Engelhardt
Landrat Kreis Bergstraße
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Tel.: 0 62 52 15 -5349
E-Mail: Buero.Landrat@kreis-bergstrasse.de

Bibliotheksentwicklung Hessen, 2023 – 2027

Das Land Hessen verfügt über ein leistungsstarkes Netz öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken, die als moderne Wissens- und Digitalorte Bildung, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft mit Medien, Informationsinfrastrukturen und Services unterstützen. Als offene und konsumfreie „dritte Orte“ werden Bibliotheken von allen gesellschaftlichen Gruppen genutzt. Bibliotheken tragen durch ihre Arbeit zu Integration und Chancengleichheit bei und ermöglichen digitale und kulturelle Teilhabe. Dabei leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Meinungsbildung, zu einem demokratischen Gemeinwesen und zur politischen Willensbildung.

Die rund 600 hessischen Bibliotheken sind genauso vielfältig wie ihre Nutzerschaft. Universitäts- und Hochschulbibliotheken, Spezial- und Forschungsbibliotheken, öffentliche Bibliotheken, Schulbibliotheken und kirchliche Bibliotheken nehmen ihren gesellschafts- und bildungspolitischen Auftrag wahr und kooperieren dazu in Verbänden und Netzwerken. Durch ihre hohen Nutzungszahlen, ihre räumliche Verteilung und Präsenz im digitalen Raum nehmen Bibliotheken bezogen auf ihre gesellschaftliche Reichweite einen Spitzenplatz unter den Kultur- und Bildungseinrichtungen ein.

Für die Legislaturperiode 2023 – 2027 sieht der Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) folgende Handlungsfelder:

- Verbesserung der zeitlichen und lokalen Erreichbarkeit von Bibliotheken durch das Schließen „weißer Flecken“ in der Bibliotheksversorgung, die Ermöglichung einer Sonntagsöffnung für öffentliche Bibliotheken und die Einrichtung von Open Libraries,
- weiterer Ausbau von Bibliotheken zu modernen Wissens- und Digitalorten mit hoher Angebotsvielfalt und Aufenthaltsqualität,
- nachhaltiger Mittelaufwuchs für eine leistungsstarke Informationsversorgung durch Förderung der Onleihe an öffentlichen Bibliotheken

und des hebis Konsortiums zur Informationsversorgung an den hessischen Hochschulen,

- politische und finanzielle Unterstützung beim Auf- und Ausbau offener, qualitätsgesicherter und nachhaltig finanzierter digitaler Publikationsinfrastrukturen (Open Access),
- digitale Transformation des kulturellen Erbes durch Fortführung und Ausbau des Landesprogramms Kulturgutdigitalisierung,
- Bewahrung des analogen kulturellen Erbes durch Fortführung des Landesprogramms Bestandserhaltung,
- Sicherung der dauerhaften Verfügbarkeit digitaler Publikationen durch Einrichtung einer Infrastruktur für digitale Langzeitarchivierung,
- Sicherung einer leistungsfähigen vernetzten Bibliotheksinfrastruktur durch Förderung des hessischen Bibliotheks- und Informationssystems (hebis),
- Bibliotheksförderung öffentlicher Bibliotheken durch Mittel des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA)
- Einbindung der Bibliotheken in die Zukunftsstrategien des Landes im Rahmen eines Bibliotheksentwicklungsplans,
- Ausstattung des dbv-Landesverbandes mit unabhängigen Strukturen - wie beispielsweise in den Museums- oder Volkshochschulverbänden - zur nachhaltigen Sicherung leistungsfähiger Informationsinfrastrukturen.

Kontakt:

Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Dr. Andrea Wolff-Wölk, Geschäftsführende Vorsitzende

Tel.: 0 64 21 28 -213 19

E-Mail: andrea.wolff-woelk@ub.uni-marburg.de

<https://www.bibliotheksverband.de/landesverbaende/hessen.html>